

Das Grüne Blatt

Nachrichten für das FMG

Nr. 3

Franz-Marc-Gymnasium
85570 Markt Schwaben
Rektor Haushofer-Str. 6



Freitag, 16.12.2011

Tel: 08121/93350
Fax: 08121/5199
franz-marc-gymnasium.de



Das nächste Grüne Blatt erscheint am 27. 01. 2012

Termine

Freitag	23.12.2011	1./2. vorweihnachtliche Gottesdienst Unterrichtsende 11.25 Uhr Busse fahren vorgezogen
Samstag bis Samstag	24.12.2011 – 07.01.2012	Weihnachtsferien
Freitag	20.01.2012	ab 18.00 Uhr: Dritte-Welt-Abend (geänderter Termin!)
Freitag	27.01.2012	Ausstellungseröffnung „Vergessener Widerstand“
Mittwoch	01.02.2012	Q 12: Zeugnisausgabe 12/1
Sonntag bis Freitag	05.02.2012 – 10.02.2012	Skilager der Klassen 7A, 7B und 7C in Obertauern
Freitag	10.02.2012	Faschingsparty der Tutoren
Mittwoch und Donnerstag	15.02.2012 16.02.2012	Projekttag Information der 11. Jahrgangsstufe
Freitag	17.02.2012	Ausgabe der Zwischenzeugnisse und der Zeugnisse für 11/1
Samstag bis Samstag	18.02.2012 – 25.02.2012	Faschingsferien
Montag bis Montag	27.02.2012 – 05.03.2012	Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe
Mittwoch	20.02.2012	Schulskimeisterschaft
Mittwoch	29.02.2012	„Klicksalat“ – Veranstaltung zur Internetnutzung vormittags Veranstaltung für die 7. und nachmittags für die 10. Klassen 19.30 Veranstaltung für die Eltern
Mittwoch	07.03.2012	19.30 Uhr: Informationsveranstaltung für die Eltern der Schülerinnen und Schüler in den künftigen 5. Klassen

Director's Note

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Blickt man als Schulleiter des Franz-Marc-Gymnasiums auf das Jahr 2011 zurück, so empfindet man vor allem Erleichterung und Dankbarkeit: Erleichterung ob der Dinge, die in diesem Jahr erfolgreich bewältigt wurden, und Dankbarkeit gegenüber allen, die dazu beigetragen haben, dass dies genauso geschehen konnte. Und es waren wahrhaft schwere Aufgaben: Zunächst ein doppelter Abiturjahrgang, der für unsere Schülerinnen und Schüler mit einem Ergebnis endete, das wir uns niemals hätten träumen lassen – dann eine Fülle von Baumaßnahmen, die inzwischen fast abgeschlossen sind und die einen mit Fug und Recht sagen lassen: Schön ist es geworden. Gerade in Zeiten, in denen der Blick auf die Gegenwart häufig dadurch verstellt wird, dass man sich gedanklich schon wieder weit in der Zukunft befindet, sollten wir uns vielleicht tatsächlich einmal die Zeit nehmen, in Ruhe auf das Erreichte stolz zu sein und etwas Tempo aus unserem Leben herauszunehmen.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich allen Mitgliedern der Schulfamilie des Franz-Marc-Gymnasiums ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2012.

Gerhard Dittmann

Termin des freiwilligen Rücktritts

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass der freiwillige Rücktritt in die vorhergehende Klasse in den Jahrgangsstufen 06 – 10 nach § 67 Abs. 1 GSO spätestens zum Ende des Kalenderjahres erfolgen muss. Für uns bedeutet dies, dass wir entsprechende Anträge nur bis längstens zum ersten Tag nach den Weihnachtsferien, also bis zum 09. 01. 2012, akzeptieren können. Nur bei einem Rücktritt bis zum genannten Zeitpunkt gelten die Schülerinnen und Schüler **nicht** als Wiederholungsschüler.

Gerhard Dittmann

Änderung der Hausordnung

Die Hausordnung wurde dahingehend geändert, dass ab sofort in den Pausen im Haus nicht nur die Große und Kleine Aula als Pausenflächen dienen, sondern auch die Erdgeschossbereiche der Bauteile A und C. Ferner wurde festgelegt, dass Fahrräder nicht nur im Fahrradkeller, sondern auch in den gekennzeichneten Flächen im Außenbereich abgestellt werden dürfen.

Gerhard Dittmann

Infos vom Elternbeirat

Wir wollen unser aktives Jahr wieder mit einem kleinen Rückblick beenden :

An unserem Berufsinformationsabend im Februar 2011 mit 30 Referenten aus vielen Berufsgruppen nahmen 180 SchülerInnen teil.

Im April und im Mai dieses Jahres konnten wir wieder mit der Gruppe 'carrertraining' der Universität Augsburg Wochenend-Seminare zu den Themen 'Lernen lernen' und 'Rethorik' anbieten. Das Seminar 'Lernen lernen' – vom Elternbeirat unterstützt durch ein warmes Mittagessen für die Kursteilnehmer - war mit 60 Teilnehmern vom Franz-Marc-Gymnasium und der Realschule gut besucht.

Im Juli organisierten wir wieder unser Schulfest. Für das kommende Jahr würden wir uns über mehr engagierte Helfer unter den Schülern sehr freuen.

Das Schuljahr endete mit der Suche nach einem neuen Betreiber für unsere Kantine. Unsere Vorsitzende engagierte sich sehr in Zusammenarbeit mit der Diakonie für einen möglichst erfolgreichen Start. Beispiellos war ihr Engagement in den ersten Wochen an der Kasse, beim Einarbeiten des Personals und vielen organisatorischen Aufgaben, ohne die die bis zu 100 Mittagsgäste von Montag bis Donnerstag nicht hätten versorgt werden können.

An dieser Stelle danken wir sehr für diesen Einsatz.

Das Schuljahr begann aber auch mit einer Verabschiedung eines Mitglieds, Miguel Chamorro rückt für Otmar Demharter nach.

Im November haben wir wieder einen Kleider- Bücher (Medien)- und Ski-Basar angeboten. Die mehr als 20 Anbieter waren durchaus zufrieden mit dem Geschäft.

Im kommenden Jahr planen wir einen umfassenden Informationstag zum Thema Drogen- und Alkoholmissbrauch, unser Augenmerk richtet sich für uns besonders auf die rechtlichen Aspekte.

Zum Jahresende wollen wir noch einmal herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrern danken und wünschen allen

Schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Charlotte Buchenrieder

Offene Ganztagschule

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern!

Im Freizeitraum der offenen Ganztagschule befinden sich viele Jacken, die liegen gelassen wurden! Es kann sich nur um Jacken von Schülerinnen und Schülern der oGTS handeln! Ende Januar gebe ich alle Fundsachen in die Kleiderkammer!

Der oGTS fehlen Schulbücher! Die Bücher sind mit einem weißen Aufkleber „oGTS“ deutlich gekennzeichnet! Bitte schauen Sie und Ihr doch mal zu Hause nach, ob die Bücher dort liegen könnten!

Am Freitag, 23.12.2011, findet keine oGTS mehr statt.

Bei Fragen erreichen Sie mich vormittags in der Schule unter der Telefonnummer: 08121-93350 (Sekretariat) oder direkt 08121-933545 oder über e-mail: jaqueline.frechen@diakonie-rosenheim.de

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Jaqueline Frechen

Mensa im Franz-Marc-Gymnasium

Liebe Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Einige Informationen aus der Schulmensa!

- 1.) Die bis zum 30.11.2011 nicht abgeholten Guthaben der alten Mensakarten wurden dem Elternbeirat zur Verfügung gestellt.
- 2.) Die Zutatenliste der Speisen liegt in der Mensa aus und kann dort eingesehen werden. Wichtig für Allergiker!
- 3.) Noch muss in der Mensa mit Bargeld bezahlt werden. Es wurden mehrere Angebote von Anbietern für Abrechnungssysteme eingeholt. Alle Angebote basieren auf dem System der Vorbestellung durch Eltern von zu Hause aus. Auch die Guthabenverwaltung (Geldeinzahlungen) erledigen Eltern selber.
Wir werden jetzt die unterschiedlichen Angebote prüfen und eine Entscheidung zeitnah fällen.
- 4.) Der Speiseplan kann auch auf der „homepage“ des Elternbeirates eingesehen werden.

Jaqueline Frechen

Schulberatung

1. Hinweise zum Übertritt an die Fachoberschule:

Die Anmeldung an den Fachoberschulen (München, Erding, Wasserburg) ist vom:

→ 05.03.2012 bis 16.03.2011

→ **Aufnahmevoraussetzung:** Mittlerer Schulabschluss, bzw. Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse des Gymnasiums;

→ Erding: Informationsveranstaltung: Mittwoch, 25.01.2012, 16.00 Uhr **und** 19.00 Uhr, Aula der Beruflichen Oberschule Erding;
www.fosbos-erding.de

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind bei mir im Zimmer E 154 erhältlich.

2. Freiwilliges Wiederholen:

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Schülerinnen und Schüler freiwillig wiederholen oder **spätestens bis zum Ende des Kalenderjahres** aus den Jahrgangsstufen 6 bis 10 in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten; sie gelten nicht als Wiederholungsschülerinnen und Wiederholungsschüler.

Freiwillig wiederholende Schüler gelten zwar nicht als Wiederholungsschüler im Sinne des Wiederholungsverbot aus Artikel 53 (3) BayEUG. Der Freiraum von 2 Jahren in der Höchstausbildungsdauer verkleinert sich aber um ein Jahr. Nach dem Jahr des freiwilligen Wiederholens ist auch ein Aufstieg allein aufgrund der Vorjahresergebnisse möglich. In der Qualifikationsphase (Q11, Q12) müssen zwei aufeinander folgende Ausbildungsabschnitte wiederholt werden. Das freiwillige Wiederholen zählt zur Höchstausbildungsdauer, die für das Gymnasium insgesamt 10 Jahre und für die Oberstufe 4 Jahre (10.-12. Jgst.!) zulässt.

Schulpädagogische Hinweise

Das freiwillige Wiederholen kann empfohlen werden, wenn kein Zweifel an der grundsätzlichen Eignung für das Gymnasium besteht und wenn es realistisch erscheint, Lücken schließen zu können. Zu beachten ist die Tatsache, dass der Schüler bereits ab September die Vorrückungserlaubnis in die nächsthöhere Klasse "in der Tasche hat", was zu Motivationsproblemen führen kann.

Berufs- und Studieninformation

Benötigt Ihr Infomaterial für Studium und/oder Beruf? Bei mir (E 154) werdet ihr fündig! Schaut einfach vorbei und deckt euch ein!

1. „Startschuss Abi“:

Bei dieser Informationsveranstaltung beraten Hochschule, Unternehmen und unabhängige Experten zu Studium, Berufswahl und

Zukunftsperspektiven und informieren über ihre aktuellen Studienprogramme. Weiteres unter www.e-fellows.net/abi
Termin: 25.02.2012 im Holiday Inn Munich City Centre

2. "Girls-Day" – Mädchen-Zukunftstag "Boys-Day" - Jungen-Zukunftstag

Am **26. April 2012** – öffnen vor allem technische Unternehmen, Betriebe mit technischen Abteilungen und Ausbildungen, Hochschulen und Forschungszentren in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der Klasse 5. Die Mädchen lernen am Girls'Day Ausbildungsberufe und Studiengänge in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind oder begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft oder Politik. Weitere Informationen: www.girls-day.de

3. "Boys-Day" - Jungen-Zukunftstag

In Anlehnung an den Mädchen-Zukunftstag wurde der Jungen-Zukunftstag ins Leben gerufen.

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung findet häufig dennoch nur innerhalb eines tradierten Spektrums statt. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Gerade in diesen Bereichen sind Männer deutlich unterrepräsentiert.

Gleichzeitig sind in diesen Berufsfeldern aber mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen in hohem Maße gesellschaftlich erwünscht, und aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht dort deutlicher Bedarf an Nachwuchskräften. Weitere Informationen: www.boys-day.de

4. TUM Schülertag 2012:

Am **02. 02. 2012** findet an der Technischen Universität München der jährliche Schülertag statt. An den verschiedenen Standorten der TUM sind Veranstaltungen zum Kennenlernen und Experimentieren sowie Informations- und Beratungsangebote geplant.

Informationen unter:

www.schueler.tum.de/infoveranstaltungen/schuelertag/.

Terminvereinbarung/Kontaktaufnahme:

- per E-Mail: Barbara.Schweiger@Franz-Marc-Gymnasium.de
- Telefonsprechstunde: Dienstag von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr unter: 08121-933544

Barbara Schweiger

**„Vergessener Widerstand V“ in Markt Schwaben
und Umgebung**

am Freitag, den 27.01.2012, 19.30 Uhr

im Franz-Marc-Gymnasium

Beispiele alltäglicher Verweigerung von Gefolgschaft, Kritik an den Nationalsozialisten und Hilfe für Verfolgte.

Das neue Ausstellungsprojekt des Praxisseminars Mayer in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Weiße Rose e.V.“ und der Landeszentrale für Politische Bildung Bayern.

Heinrich Mayer

Endstation Seeshaupt

im Bayerischen Fernsehen, 3. Programm

Sonntag, den 29.01.2012, 22.15 Uhr

Das Bayerische Fernsehen zeigt den Film über den Todestransport Mühldorf-Poing-Seeshaupt-Tutzing, der unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern des Arbeitskreises Politik und Zeitgeschichte, Leitung OStR Heinrich Mayer, entstanden ist.

Der ehemalige KZ-Häftling Louis Sneh erzählt seine Erlebnisse während des Zugtransports nach der Räumung des KZ-Außenlagers Mühldorf. In dem Zug befanden sich 3.600 KZ-Häftlinge. Der Dokumentarfilm berichtet auch über die Aufarbeitung der Ereignisse in den betroffenen Gemeinden.

Heinrich Mayer

Vorlesewettbewerb 2011

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich alle 6. Klassen des Franz-Marc-Gymnasiums am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Die 12 Klassensieger, die in die Endrunde auf Schulebene gekommen waren, lasen am 2. Dezember aus ihren Lieblingsbüchern vor. Thanh Vy Huyuh aus der Klasse 6d wurde Schulsiegerin des Jahres 2011. In einem spannenden Finale setzte sie sich gegen Mara Meinzer (6b) und Lisa Plenio (6b) durch, die punktgleich den zweiten und dritten Rang belegten. Thanh Vy las Ausschnitte aus „Große Schwester, kleiner Bruder“ von Astrid Lindgren vor. Mara und Lisa wählten „Simpel“ und „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Alle Klassensieger bewiesen eindrucksvoll: Lesen macht Spaß! Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Endrunde erhielten Buchpreise, die der Förderverein spendete. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Unser Schulsieger des letzten Jahres, Leonhard Scherer, erreichte die nächste Runde des Vorlesewettbewerbs, in Grafing las er aus dem Buch von Harald Parigger, „Komm Bruder Tod so bleich und rot“ und siegte überlegen. Erst auf der Bezirksebene musste er sich geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg!

Ursula Wiggershaus

FMG engagiert bei bundesweitem Informatikwettbewerb

Das Franz-Marc-Gymnasium nahm vom 7. bis 11. November mit über 200 Schülerinnen und Schülern an Europas größtem Informatik-Wettbewerb teil.

Logisches Denken wichtiger als Informatik-Vorkenntnisse

„Um zu analysieren, wer in sozialen Netzwerken wie Facebook für wen sichtbar ist und für wen nicht, bedarf es weniger Vorkenntnissen im Bereich Informatik als vielmehr einer gesunden Portion logischen und strukturellen Denkens“, unterstreicht Dr. Wolfgang Pohl, Geschäftsführer der Initiative Bundesweit Informatiknachwuchs fördern (BWINF). So standen beim Motivationswettbewerb Informatik-Biber auch keine komplexen Problemstellungen im Vordergrund, sondern unterhaltsame Aufgaben, die die Faszination informatischen Denkens vermitteln sollen. 18 spannende Fragen mussten unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des in diesem Jahr zum fünften Mal durchgeführten Onlinewettbewerbs innerhalb von 40 Minuten lösen. Dabei erreichten Valentin Meier, Kilian Mitterer, Benedikt Traut und Matthias Wölfl (alle 6A) einen zweiten und 43 Schülerinnen und Schüler einen dritten Platz.

Daniela Robitzsch